

Teilprojekt: *Bewegungsförderung und Motivation* Zwischenergebnisse Lehrkräftebefragung (Merle Müller & Eike Quilling)

Hintergrund

Mit dem Projekt „Schulsport 2020“ beteiligt sich die Deutsche Sporthochschule Köln an dem Bundesweiten Förderprogramm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Ziel ist es, eine nachhaltige und systematische Entwicklung der Aus- und Weiterbildung von Sportlehrer/-innen in Hinblick auf die Herausforderungen des heutigen Schulwesens umzusetzen.

In dem Teilprojekt „Bewegungsförderung und Motivation“ wird unter anderem geprüft, inwiefern die Sportlehrkraft als „Koordinator/in für Bewegungsförderung im System Schule“ fungieren kann.

Ergebnisse

Die Befragung der Sportlehrkräfte dauert derzeit noch an. Bislang gaben 393 Sportlehrkräfte eine Rückmeldung (Stand Juni 2017: N=393 Lehrkräfte und Referendare/-innen; männl.: n=220, weibl.: n=168, k.A.: n=5; Alter: M=39.98 Jahre, SD=11,26).

Derzeitige Bewegungsförderung im System Schule

Die Sportlehrkräfte gaben unterschiedliche bestehende Bewegungsräume ihrer Schulen an, wie z. B. Turnhallen, Sportplätze, Schwimmbäder, Spielplätze. 36,9% teilten mit, dass Schüler/-innen diese Bewegungsräume frei zugänglich nutzen können (N=379; 53,6% verneinten, 9,5% gaben keine Angabe bzw. wussten es nicht).

77,8% beschrieben, dass Bewegung an ihrer Schule außerhalb des Sportunterrichts bereits gefördert würde (N=383; 15,4% verneinten, 6,8% gaben keine Angabe bzw. wussten es nicht).

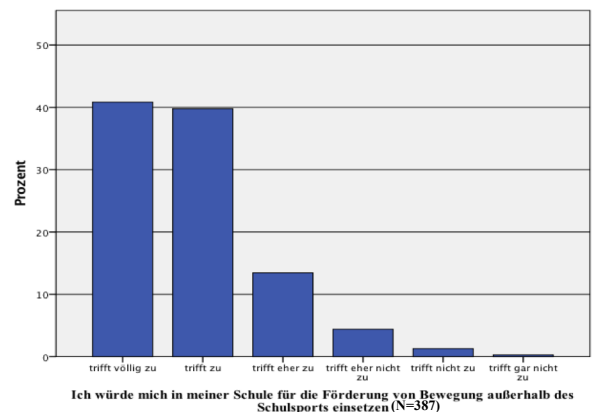
Kooperationen zu Bewegungsförderung

53,1% der Sportlehrkräfte führten an, dass an ihrer Schule Kooperationen mit Anbietern der Bewegungsförderung bestünden (N=386), die in 36,1% zu gemeinsamen bewegungsfördernden Aktivitäten führten (N=382). Als Anbieter der Bewegung im Umfeld der Schule wurden u.a. benannt: Sportvereine, Einrichtungen der Jugendhilfe, Krankenkassen, die lokale Wirtschaft.

Methode

Mittels Fragebögen wurden praktizierende Sportlehrkräfte aus NRW zu ihrer Einstellung und ihren Handlungskompetenzen in Bezug auf Bewegungsförderung im System Schule und ihrer Funktion diesbezüglich befragt. Das Erhebungsinstrument im Bereich Bewegungsförderung wurde auf Grundlage einer Literaturanalyse entwickelt und enthielt zudem Auszüge des smk72 von Frey und Balzer (2012) zur Abfrage der Kooperations- und Kommunikationskompetenz.

Funktion der Sportlehrkraft



Nach Kompetenzen befragt, die die Sportlehrkräfte gerne besser können würden, wurden rhetorische Kompetenzen und Kompetenzen der Gruppenmoderation benannt, wie z. B. „sich klar und präzise auszudrücken“ (22,0%), „komplizierte Sachverhalte verständlich darstellen“ (27,2%), „Gruppen effektiv anleiten“ (22,3%) und Gruppen moderieren (25,1%).

Diskussion und Ausblick

Die selektierten, deskriptiven Zwischenergebnisse zeigen, dass Bewegungsförderung in der Schule außerhalb des Sportunterrichts derzeit noch nicht flächendeckend gefördert wird. Es bestehen bereits Kooperationen im Bereich der Bewegungsförderung mit externen Partnern, jedoch führen diese nur teilweise zu gemeinsamen bewegungsförderlichen Aktivitäten.

Die Sportlehrkräfte würden sich jedoch für die Bewegungsförderung im Schulalltag mit ihrem Wissen und ihren Kompetenzen als Bewegungskoordinatoren einsetzen. Hierzu wünschen sich die Sportlehrkräfte mehr Kompetenzen im rhetorischen Bereich sowie Kompetenzen der Moderation von Gruppen.

Die Befragung dauert derzeit noch an.

Die Ergebnisse der Lehrkräftebefragung werden unter Berücksichtigung der Befragung von Schulleitungen und einer Dokumentenanalyse derzeitiger universitärer Lehrpläne ausgewertet. Es sollen Rückschlüsse auf notwendig zu vermittelnde Handlungskompetenzen gezogen werden, um die Sportlehrkraft auf die Funktion als möglicher „Koordinator/in für Bewegungsförderung im System Schule“ vorzubereiten. Anschließend werden Tools entwickelt, die in der praxisorientierten Aus- und Weiterbildung von Sportlehrkräften erprobt, evaluiert und für den Transfer aufgearbeitet werden.

Referenzen

- Frey, A. & Balzer, L. (2012). Beurteilungsbogen zu sozialen und methodischen Kompetenzen - smk72.
Quilling, E., Nicolini, H. J., Graf, C. & D. Starke (2013): Praxiswissen Netzwerkarbeit: Gemeinnützige Netzwerke erfolgreich gestalten. Wiesbaden.
Senior, E. Joyce, A. & Batras D. (2015): Becoming a Health Promoting School: Using a ‚Change Agent‘ to Influence School Structure, Ethos and Ensure Sustainability. In: Simovska, V. & Mannix-McNamara, P. (Hrsg.): Schools for Health and Sustainability. Heidelberg, New York, London, 131-154.